



BLTV verabschiedet „Agenda 2016“

- **Forderungen nach kostenfreier Kabel-Einspeisung, Förderung von HD und Gleichberechtigung von TV und Online**

Berlin, 07.12.2015 – Der Vorstand des Bundesverbandes Lokal TV (BLTV) e.V. hat die Schwerpunktthemen für eine Agenda im neuen Jahr verabschiedet. Demnach setzt der Verband für die lokalen und regionalen Fernsehstationen in Deutschland 2016 drei zentrale Schwerpunktthemen.

So fordert BLTV eine bundesweit einheitliche, **gebührenfreie Einspeisung der Lokalsender in die Kabelnetze** der Republik. Bei zahlreichen unabhängigen Netzbetreibern wird Lokal-TV bereits ganz selbstverständlich unentgeltlich bereitgestellt. „Auf dieser Grundlage müssen Politik und Landesmedienanstalten bundesweite einheitliche Rechtsgrundlagen schaffen“, sagt René Falkner, Vorstandsvorsitzender beim Bundesverband Lokal TV. Lokalsender seien die eigentlichen inhaltlichen Mehrwerte der heutigen Kabelnetze, auch die großen Kabelgesellschaften der Netzebene 3 müssten nun reagieren, so Falkner.

Zudem fordert BLTV ein **Fördermodell für HD**, um auch die Lokalsender für das Zeitalter des hochauflösenden Fernsehens fit zu machen. „HD ist der neue Fernsehstandard, da gehört auch Lokal-TV hin. Doch praktisch gibt es für Lokalsender derzeit keine Möglichkeit, via Kabel in HD senden zu können“, so Falkner. Mit einer „Abwrackprämie für Analogverbreitung“ fordert der Verband ein Umstellungskonzept von Analog auf HD digital. Die Medienpolitik trage die Verantwortung, den Sendern den digitalen Zugang unverschlüsselt zu ermöglichen. Das sei bisher nicht geschehen, sagte Falkner.

Eine besondere Rolle kommt im neuen Jahr auch der **Gleichberechtigung von Rundfunk (TV und Radio) und Online** zu. Bisher stehen beide Mediengattungen in einem extrem unfairen Wettbewerb zueinander. „Im Augenblick stehen wir vor der paradoxen Situation, dass Internetportalen Werbemodelle wie z.B. politische Werbung erlaubt sind, die dem TV vorenthalten bleiben. Gerade auf lokaler Ebene gehen den Lokalsender hier Werbeeinnahmen an die Konkurrenz im Internet und Facebook verloren“, so der Bundesvorstand. Gemeinsam mit der Politik sollen dafür neue Regeln für einen fairen Wettbewerb geschaffen werden.

Die Agenda 2016 ist Teil einer neuen Strategie des Bundesverbandes Lokal TV, die sich mit der Zukunftssicherung von Lokal- und Regionalfernsehen sowie der Entwicklung von neuen Fördermodellen befasst.

Über BLTV:

Der Bundesverband Lokal TV (BLTV) e.V. ist die Interessenvertretung der privaten Anbieter von lokalen und regionalen Fernsehprogrammen und Telemedien in Deutschland. Der BLTV steht im Austausch mit der Bundes- und Landespolitik sowie Partnern der Wirtschaft und Medientechnologie.

www.lokal-tv.de

BLTV Bundesverband Lokal TV e.V.

Geschäfts- und Pressestelle
Breite Straße 24
D-13187 Berlin

Kontakt für Interviewanfragen:

presse@lokal-tv.de
0176-41441316
www.lokal-tv.de